DIE GEFÄHRLICHSTE KRANKHEIT

# AUSSTELLUNG

17. JUNI – 16. AUGUST 2026

AUSSTELLUNG DER FRIEDENSBIBLIOTHEK BERLIN
IN DER STADTKIRCHE ST. MAXIMI MERSEBURG

**ÖFFNUNGSZEITEN** DIENSTAG 9–12 UHR | 14–16 UHR
DONNERSTAG 9–12 UHR
ZUSÄTZLICH AUF ANFRAGE

Für die franz. Philosophin Simone Weil (1909–1943) ist die Entwurzelung bei weitem die „gefährlichste Krankheit der menschlichen Gesellschaft".

*„Wer entwurzelt ist, entwurzelt.*
*Wer verwurzelt ist, entwurzelt nicht.*
*Die Verwurzelung ist vielleicht das wichtigste und meistverkannte Bedürfnis der menschlichen Seele."*

Die Ausstellung **Die gefährlichste Krankheit** fragt nach den Ursachen von Gewalt und Ungerechtigkeit und richtet den Blick auf ein Grundproblem unserer Zeit: Entwurzelung. In Texten von Simone Weil und Fotografien bedeutender Künstler wird sichtbar, wie Krieg, Umweltzerstörung, Waffenhandel, Geldmacht und soziale Spaltung Menschen ihrer Wurzeln berauben.
Wo Halt, Zugehörigkeit und Perspektive verloren gehen, wächst die Gefahr von Gewalt. Die Ausstellung zeigt diese Zusammenhänge schonungslos und stellt zugleich die entscheidende Frage: Wie kann der Mensch wieder zu den Wurzeln finden, die Schutz, Würde und Zukunft ermöglichen?

Evangelischer Kirchenkreis Saale-Unstrut | EKM

Hier

Gefördert durch: AMADEU ANTONIO STIFTUNG

ZUKUNFTS-WEGE OST